

Was bedeutet STUBE?

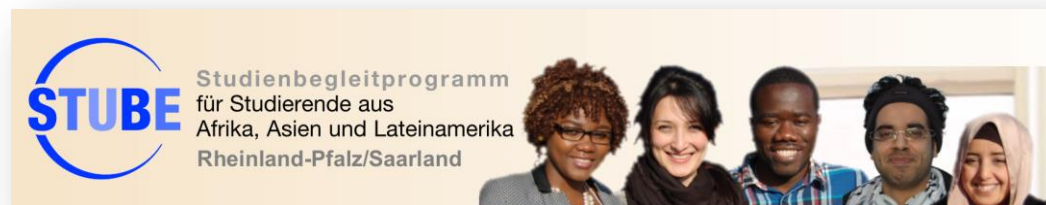
STUBE steht für STUdienBEgleitprogramm.

Es ist ein Programm der evangelischen und katholischen Kirchen für Studierende aus Entwicklungsländern, das von den Bundesländern Rheinland-Pfalz und Saarland und von der Arbeitsstelle entwicklungs-bezogene Bildungsarbeit in Landau organisiert wird.

Ziel des Programms ist die Förderung des entwicklungspolitischen Bewusstseins. Es beinhaltet Seminare zur Orientierung für StudienanfängerInnen in Deutschland, Seminare mit entwicklungspolitisch relevanten Themen, die Förderung von berufsvorbereitenden Praktika und Studienaufenthalten (BPSA).

Weiter STUBE Seminare 2019:

29.-30. März	Wochenendseminar	STUBE-Forum: Programmplanung 2020	Bad Kreuznach
12.-14. April	Wochenendseminar	Frauenseminar	Saarbrücken
26.-28. April	Wochenendseminar	My world 2030- Die SDGs	Mainz
04. Mai	Tagesseminar	Informationstag Berufseinstieg	Koblenz
17.-19. Mai	Wochenendseminar	Psychologieseminar „Klarer Sehen“	Saarbrücken
15. Juni	Tagesseminar	BPSA-Informationstag	Kaiserslautern
28.-30. Juni	Wochenendseminar	Das Freihandelsabkommen EPA mit der EU	Koblenz
08.-10. November	Wochenendseminar	Reintegrationsseminar	Bonn



Wir laden herzlich ein

zum

STUBE-Ländertag Kongo

Samstag, 19. Januar 2019

von 10 – 16 Uhr

in der

Evangelische Studierendengemeinde Mainz

Seminarbeschreibung:

Die Demokratische Republik Kongo ist ein reiches Land, reich an Bodenschätzen und großartigen Landschaften. Seit beinahe 20 Jahren tobt im Ostkongo ein bewaffneter Konflikt, an dem neben verschiedenen lokalen Kriegsparteien auch diverse internationale Großmächte direkt oder indirekt beteiligt sind - etwa durch Rüstungsexporte, diplomatischen Einfluss oder sogar humanitäre Hilfe. Der Konflikt hat bereits mehr als sechs Millionen Menschen das Leben gekostet und wird von vielen Beobachtern nicht nur als Kampf um die politische Vorherrschaft in Afrika, sondern auch als ein zentraler Konflikt der Globalisierung betrachtet, geht es dabei doch um seltene Rohstoffe, die im Kongo vorkommen.

Der Abbau des Metalls Kobalt z.B. wird unter bedenklichen sozialen und ökologischen Bedingungen abgebaut. Erhebliche Kobaltmengen kommen im Kongo aus Kleinbergwerken. Aus den Kobaltminen treten häufig säurehaltige Abwässer aus, welche die Umwelt schädigen. Der Bürgerkrieg im Kongo ist der größte Wirtschaftskrieg der Menschheitsgeschichte.

Gemeinsam wollen wir über die aktuelle Situation im Kongo sprechen und uns mit der Thematik der Seltenen Erden und Elektroschrott beschäftigen.

Tagungsort:

ESG Mainz
Am Gonsenheimer Spieß 1
55122 Mainz
06131-304060 / esg@uni-mainz.de

Die Teilnahme am Seminar ist wie immer kostenlos.

Die Fahrtkosten mit der Deutschen Bahn 2. Klasse im Regionalverkehr (ohne IC/ICE/EC) werden nach Vorlage des Tickets übernommen.

Tagesverlauf:

Samstag, 19. Januar 2019

- | | |
|-----------|--|
| 10.00 Uhr | Einführende Informationen zum Land Kongo und zum Film |
| 10.30 Uhr | Film über den Kongo |
| 12.10 Uhr | Aussprache |
| 12.30 Uhr | Mittagessen |
| 13.30 Uhr | Themenkomplexe:
- Seltene Erden
- Elektroschrott
- Lösungsmöglichkeiten (Gruppenarbeit) |
| 15.00 Uhr | Abschlussdiskussion im Plenum, Feedback |
| 16.00 Uhr | Abreise |

Seminarleitung:

Hannah Wehner, Patrick Kalisa, Dr. Erich Ackermann

Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens **14.01.2019** über das Online-Anmeldeformular von **STUBE Rheinland** unter <http://www.stube-rheinland.de/index.php?page=2&anmelden=58>

Anmeldung + weitere Infos:

STUBE Rheinland-Pfalz und Saarland
Träger MÖD, Westbahnstraße 4,
76829 Landau
06341-928911
stube@moed-pfalz.de / www.stube-rps.de